

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	09.12.2015	öffentlich - Beschluss

Hans-Vogel-Straße - Querungshilfen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Lageplan	

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag des Referenten diene zur Kenntnis.

Die Vorplanung für die Verkehrsteiler des Stadtplanungsamtes Hans-Vogel-Straße vom Juni 2014 wird beschlossen.

Sachverhalt:

Durch die Eröffnung des Poppenreuther Fachmarktzentums hat sich im Bereich der Hans-Vogel-Straße eine neue Einkaufs- und Verkehrssituation ergeben. Kunden der einzelnen Fachmarktzentren überqueren nun häufiger als zuvor die Hans-Vogel-Straße. Aus diesem Grund wurde angefragt, den Verkehrsteiler Ecke Poppenreuther / Hans-Vogel-Straße so zu verlegen, dass er zwischen Fachmarktzentrum und REWE liegt, um so die Überquerbarkeit zu erleichtern.

Seitens SpA/Vpl wurde dieser Vorschlag geprüft und zwei Varianten (ein bzw. zwei Verkehrsteiler) erstellt. Im Juli 2015 wurde eine Instruktion mit einem Verkehrsteiler durchgeführt. Allerdings wurden hier einige Bedenken vorgebracht, so dass die Variante mit einem Verkehrsteiler verworfen wurde. Als Ergebnis soll nun die Variante mit zwei Verkehrsteilern weiterverfolgt werden.

Beschreibung des Vorhabens

Die bestehende Verkehrsinsel Ecke Poppenreuther/ Hans-Vogel-Straße bleibt erhalten.

Um eine fußläufige Verbindung zwischen REWE und Fachmarktzentrum herzustellen, wird auf Höhe der Ausfahrt REWE bzw. zwischen den Gebäuden 54 und 52 (Zugang Fachmarktzentrum) in der Hans-Vogel-Straße eine neue Querungshilfe geschaffen. Hierfür wird die bestehende Parkbucht sowohl auf der West- als auch auf der Ostseite verkürzt und als

Gehweg hergestellt. Die Ausfahrtmöglichkeiten aus dem REWE- und dem ALDI-Gelände direkt in die Hans-Vogel-Straße ist nur für Pkw möglich. Größere Fahrzeuge können wie bisher über die Hans-Vogel-Straße (Seitenarm in Richtung A 73) bzw. den Strudelweg anliefern.

Eine weitere Querungshilfe ist zwischen Haus Nr. 59 (u. a. RENO Schuhe) und 50 (ALDI) vorgesehen. Auch hier soll sowohl auf der West- als auch auf der Ostseite die bestehende Parkbucht verkürzt und ein Gehweg hergestellt werden.

Um das Linksabbiegen zu verbessern und um den Verkehr flüssig zu halten, sind im Schatten der Verkehrsteiler zusätzlich jeweils zwei kurze Linksabbiegefahrstreifen vorgesehen (zu REWE und Fachmarktzentrum mit ALDI bzw. zu RENO u. a. und ALDI über Strudelweg).

Die Verkehrsbelastung der Hans-Vogel-Str. liegt bei ca. 14.000 Kfz/24 h (Febr. 2012), während der Spitzenstunde von 17-18 Uhr wurden dort 1.227 Kfz erfasst. Der Mittelwert der Kfz-Belastung lag 2012 von 8:00 bis 20:00 Uhr bei 946 Kfz/h. Nach den Richtlinien für die Anlagen von Stadtstraßen (RASt) sind bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50km/h und 1.000 Kfz/h Überquerungsanlagen notwendig, ebenso wenn wie hier ausgeprägter Überquerungsbedarf vorliegt. Die nördliche Querungshilfe hat voraussichtlich eine höhere Bedeutung als die südliche.

Beide Inseln könnten sowohl mit Kunststoffelementen als auch mit Betonelementen ausgeführt werden. Da der nördliche Verkehrsteiler keine Standardabmessungen hat, sind die Kostenunterschiede nur gering. Die Kosten wurden vom Tiefbauamt auf ca. 25.000 € für den nördlichen Verkehrsteiler und ca. 22.000 € für den südlichen geschätzt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	47.000 €		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 30.11.2015

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

